

bischofshofen.journal

PONGAU

09/2011

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin

Wurzelwerke

Kräutermischungen speziell für Ihre Gesundheit:
Beste Rohstoffe und liebevolle Verarbeitung auf rein biologischen Böden in den eigenen Kräutergärten!

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

40 Jahre PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

KÜCHEN-AKTION




Beratung, Planung und Ausführung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr
Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 · F: 06462 - 56 23
moebel.pettino@aon.at




Burger

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

A-5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 57
Telefon: 0 64 62 / 81 00-0, Fax: 81 00-50
NOTDIENST-TELEFON 06462/8100-0

LUST AUF BAD?
Wir planen Ihr Wunschbad!

HEIZUNG · LÜFTUNG · GAS · SOLAR




Für jeden Schlaftyp die passenden Bettwaren



BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen · Bodenlehenstr. 13
Tel. 0 64 62 / 24 16 · www.betten-sallaberger.at



WEIGLHÖFER

TREUE ZAHLT SICH AUS!
Holen Sie sich jetzt Bonuspunkte für jeden getankten Liter!



Volkswagen Generation 

8+

BESTE PREISE bei Reparaturen für VW Modelle ab 8 Jahren.

4 Bremsklötze vorne
für Polo Bj 02-03 ab **99,90**
inkl. Einbau!

VW 8+ Angebote gibt es für: Lupo, Polo, Golf III, Vento, Golf IV, Bora, Golf Cabrio, Beetle, Touran, Passat und Sharan – ab 8 Jahren.

Nur bei ... **Volkswagen Service** 

Vierthaler
MOBILITÄT VERPFLICHTET

5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Unverb. empf. Richtpreis in Euro inkl. MwSt., gültig bis auf Widerruf. Ab-Preis bezieht sich auf die gängigste Motorisierung. Weitere VW 8+ Angebote in Ihrem VW Service-Betrieb.

Holzfachmarkt 

www.rema-wood.com 

REMA Hobelwerk GmbH · Gasteiner Str. 50-52 · A 5500 Bischofshofen
Telefon 0 64 62 / 24 38-0 · Fax 0 64 62 / 24 38-11
e-mail: hobelwerk@rema-wood.com · www.rema-wood.com

Toppreis und Topqualität aus EIGENPRODUKTION!

AKTION
Lärche 3-Schicht-Massivholzdielen - Einblatt - gebürstet und natur geölt, Dim.: 15 x 185 mm - verschiedene Längen
Preis: ab € **29,90 / m²** inkl. 20% USt. *Solange der Vorrat reicht!*

AKTION
Terrassendielen in Lärche, 4-seitig gehobelt oder Oberfläche geriffelt, 23 x 140 mm Längen: 4 und 5,10 m
Preis: ab € **16,00 / m²** inkl. 20% USt.
oder
32 x 145 mm Längen: 4 und 5,10 m
Preis: ab € **20,50 / m²** inkl. 20% USt.

Gewachsene Natur **HOLZ**


- Hobelware aus eigener Produktion
- Kanthölzer, rohes Schnittholz
- Parkett, Laminat und Schiffböden
- Farben, Montagematerial
- sämtliches Zubehör

Woher kommt diese Überheblichkeit?



Diese Überheblichkeit, mit der sich Manager, Politiker und große Konzerne ständig auf Kosten der Allgemeinheit bereichern, stinkt enorm zum Himmel. Ob dies absolut überhöht und der Wirtschaftslage nicht entsprechende Managerprovisionen oder Provisionen aus unter Hand vermittelten Geschäften bzw. Kursmanipulationen an der Börse sind, wie es kürzlich der ehemalige Festnetzvorstand der Telekom einräumte, lässt mich schon lange an unserem System zweifeln. Und diese Dreistigkeit, mit der vor unseren Gerichten gelogen und Taten bestritten werden, weil es einfach Mode ist, nicht zu seinen Fehlern zu stehen und so lange zu lügen, bis das Gegenteil bewiesen ist, hinterlässt bei

mir persönlich an der Menschlichkeit und dem Rechtsstaat Österreich große Zweifel. Aber kaum ist die Schuld bewiesen, dann lässt das große Flehen und Bedauern nicht lange auf sich warten. Die Politik und die Gerichtsbarkeit sind derzeit nichts anderes als große Bühnen, bei der sich überzogen selbstsichere Darsteller verwirklichen wollen und uns, dem Steuerzahler und Normal-Österreicher, ein großes schauerhaftes Schauspiel bieten. Und genau diese oben beschriebene Überheblichkeit lässt derzeit die ganze Welt erneut vor einer Wirtschaftskrise zittern. Das große Glück Österreichs ist derzeit die geringe Arbeitslosenrate, die größere Demonstrationen und einen Aufruhr der Bevölkerung noch verhindern, aber warten wir einmal ab!

Ihr Eberhard Stoiser

Marianne Gamsjäger feierte 80er

Mühlbach/Hkg. - Am 9. Juli 1931 wurde Marianne Gamsjäger in Pfarrwerfen geboren. Mit sieben Jahren kam sie zu ihren Eltern nach Mühlbach. 1973 übernahm sie das elterliche Sägewerk und musste es im Jahr 1986 aus gesundheitlichen Gründen wieder aufgeben. 1960 heiratete die Jubilarin Franz Gamsjäger, mit dem sie 1962 ein renovierungsbedürftiges Haus erwarb. Dieses wurde saniert und für eine Privatzimmervermietung eingerichtet. Mit den Blumen rund um das Haus hat die Jubilarin heute noch große Freude. Marianne Gamsjäger

hat vier Kinder, neun Enkel und vier Urenkel, die allesamt zum Jubelfest gratulierten. Auch Bgm. Hans Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenk.



Im Bild das Ehepaar Gamsjäger.

Umweltfreundliches Bischofshofen: Autofreier Tag 2011

Der »Internationale Autofreie Tag« findet in Bischofshofen am Donnerstag, den 22. September 2011 von 13 bis 17 Uhr, am Franz-Moßhammer-Platz statt. Zu Fuß gehen, Radfahren und öffentliche Verkehrsmittel erhalten an diesem Tag besondere Aufmerksamkeit. Die Initiative soll zu einer langfristigen Änderung des Verkehrsverhaltens führen. Die Veranstaltung wird vom Umweltausschuss sowie

vom Energie- und Verkehrsausschuss der Stadtgemeinde Bischofshofen in Kooperation durchgeführt. „So werden Fahrräder mit einer speziellen Codierung versehen, um diese diebstahlsicherer zu machen. Zudem können E-Bikes und ein Elektroauto getestet werden. Der Citybus kann den gesamten Tag über kostenlos benutzt werden“, so die Initiatorin StR Karolina Altmann-Kogler.

Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rolls
Flächenvorhang

WIR STELLEN ALLES
Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
 Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN
 klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at
 Telefon 0664/ 40 100 69

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

IN DEN SCHATTEN!

„WIR SIND SO NAH WIE DER WEG ZU IHRER HAUSTÜR, RUFEN SIE UNS AN, WIR KOMMEN DIREKT ZU IHNEN NACH HAUSE!“

NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

K
A

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Alois Kaserbacher
 Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31
 Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
 e-mail: steindesign@aon.at

Erfolgreicher Konzertabend

Das Projekt wir/us mit Maria Grün (Cello, RSO Wien) und Oliver Madas (Vibraphon, Wiener Philharmoniker) begeisterte beim Festspielsommerkonzert Anfang August mit Musik aus verschiedensten Zeitepochen. In der Pfarrkirche Bischofshofen wurden die zahlreichen Besucher u. a. mit Werken von Antonio Vivaldi, W. A. Mozart, G. F. Händel und C. Saint-Saens verzaubert. Durch die außergewöhnliche Virtuosität der beiden Künstler, die Klangvielfalt und Musikalität der dargebotenen Literatur wurde der Abend zu einem besonderen Konzerterlebnis. Das infizierte Publikum

wurde für den reichlichen Applaus von „wir/us“ mit mehreren Zugaben belohnt.



INStadtfest wurde zum Sommer-Highlight

Bischofshofen - Am 20. August war es wieder einmal soweit: Die Wirte Lozi, Public, Ortner, Schützenhof, Limit und Plan B luden zum INStadtfest ins Stadtzentrum von Bischofshofen. Mit Musik aus den 70ern, 80ern und 90ern strömten zahlreiche Besucher bei freiem Eintritt auf den Mohshammer- und Oberen Marktplatz. Heuer meinte es der Wettergott gut mit den Wirten: Es war ein lauer Sommerabend wie

aus dem Bilderbuch, schöner hätte es gar nicht sein können! Gestartet wurde um 19 Uhr mit einem Dämmerchoppen der Bauernmusik und der Eisenbahnermusik. Ab 21 Uhr gab es dann Partystimmung pur bei toller Livemusik und erfrischenden Getränken. Die „MOJO Blues Band“ und die Party Power Band „K's live“ heizten den Gästen so richtig ein. Kulinarisch verwöhnt wurden sie dabei mit Koteletts und Hendl vom Grill.



Die Band „K's live“ sorgte am oberen Marktplatz für Stimmung.



Wirt und Musikant Peter Ebner vom Gasthaus Schützenhof mit der Bauernmusikkapelle Bischofshofen



Tolle Stimmung herrschte bei flauem Sommerwetter am Mohshammerplatz

Thomas Sabo

... ganz in Ihrer Nähe!



Neue Charms & Sterling Silver



Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

kultur

„Phantasien der Panflöte“

Pfarrwerfen - Roman Kazak tritt am 18. September um 18 Uhr in der Pfarrkirche Pfarrwerfen auf. Zwischen Klassik und Pop - Ein Pfeifender Panflötist als Pop-



star: Als „David Beckham der Panflötisten“ verzauberte Roman Kazak europaweit bereits Tausende Zuhörer und verkörpert ein Wort - „virtuos“. Der moldawische Star-Panflötist Roman Kazak hat sich in kürzester Zeit als einer der führenden Panflötisten der Welt etabliert. Auf

seinen europaweiten Konzertreihen hinterlässt er stets ein begeistertes Publikum und triumphale Kritiken. Bei Kazak paart sich Können mit gutem Aussehen, die Herzen der Mädchen fliegen ihm reihenweise zu. Er liebt klassische Stücke von Bach und Liszt, aber Kazak hat auch kein Problem damit, beliebte Popsongs auf der Panflöte zu spielen. Dennoch legt er Wert auf seine Wurzeln: „Ich liebe Pop, Rock und Techno - mein musikalisches Herz liegt aber in der Klassik und den Weisen meines Heimatlandes. Und ich habe eine Mission - jungen Menschen in der ganzen Welt klassische Musik nahe bringen!“

Im vielseitigen Programm des Nachwuchstars werden die großen Meisterwerke (u. a. von Schubert, Bach und Liszt) als auch selten gespielte Werke der Klassik ebenso erklingen, wie schwungvolle moldawische Weisen und tiefgehende rumänische Traumelodien. Dabei pfeift der renommierte Künstler nicht auf die Tradition des 6000 Jahre alten Instruments, beeindruckt aber gerade auch durch seine Neuinterpretationen („Miss Marple Theme“, „Conquest of Paradise“) und Eigenkompositionen aus dem Popbereich (darunter die Airplay-Hits und Single-Auskopplungen „Sonata de la luna“, „Ecuador“, „The last Affair“, „Heimkehr“ und „Weihnachtsmarkt“).

„Meier sucht Verein“ - das neue Kultkabarett

Mühlbach/Hkg. - Nach den Erfolgsprogrammen "Bauer sucht Herbst" und "Waidmann sucht Heil" spüren Fritz Messner, Manfred Baumann und Peter Blaikner am Samstag, den 10. September um 20.00 Uhr im Kulturzentrum Knappenheim in Mühlbach am Hochkönig einem weiteren gesellschaftlichen Phänomen nach: "Gruppierung vernunftbegabter Wesen in Vereinen". Der satirische Bogen spannt sich dabei von der Rottenbildung des Steinzeitmenschen bis zur Freiwilligen Feuerwehr, von heilversprechenden Körperschaften zwischen Politik und Esoterik bis zur globalen Internet-Facebooker-Community. "Was bleibt vom Meier, wenn man ihm den Verein nimmt?" "Wie viele Mitgliedschaften braucht der Mensch?" "Was nützt mir die Gemeinnützigkeit?" Diesen Fragen geht das kabarettierprobte Trio genau so nach wie dem schönen Vorschlag, endlich einen "Verschiacherungsverein" zu gründen.

Ein satirischer Streifzug über die Sehnsucht nach der Gruppe und der Angst vor Isolation abseits von Stammtisch, Kegelclub oder Kameradschaftsbund. In bester Kultkabarett-Manier, zwischen Sprachwitz und Schlagparodie, nehmen die drei alles auf die

satirische Schaufel, was sich im weiten Feld des Sichvereins auf tut: Rituale und Regeln, Obfrauen und Vizezeugwarte, Förderungsvereinspromis, Gschaftler - und immer wieder sich selbst...

Die Eintrittskarten sind in den Filialen der Raiffeisenkasse in Mühlbach am Hochkönig und in Bischofshofen und in der Filiale der Salzburger Sparkasse in Mühlbach am Hochkönig erhältlich.

Die Karten kosten im Vorverkauf Euro 15,- und an der Abendkasse Euro 17,-. Für Inhaber des "Kulturpasses" ist der Eintritt kostenlos. Einlass ist um 19:00 Uhr. Kartenreservierungen: 0676/86 86 01 29 oder an blohappat@sbg.at



Wurzelwerk

Trinkmoor NEU
Das Beste aus der Natur zum Trinken!

- * Feinere Qualität *
- * Besser zum Trinken *
- * Wirkungsvoller für den Körper! *

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 - 5500 Bischofshofen

Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN
 Wir beraten - liefern - montieren
 Tel: 06462-2445, Fax: 06462-2445-16
 5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 61
 www.holz-ulmann.at

MARKENPARKETT I. WAHL
 4mm Nutzschiicht
LANDHAUSDIELE-EICHE 34,90/m²
SCHIFFSBODEN-Buche 17,90/m²

GARAPA & WPC Terrassendielen
 bis 6 m Länge
ab 6,90/lfm AKTION
HOLZ IM GARTEN - 10%
 Verlegeservice zu TOP-PREISEN!

Geschichten, die das Leben schreibt

Der Kulturverein PONGOWE holte am 6. August im Seniorenheim fünf ältere Mitbürger vor den Vorhang, die Geschichten aus ihrem zum Teil sehr bewegten und spannenden Leben erzählten. Olga Steidl erinnerte sich an den Niedergang der Mitterberger Kupfer AG und die positiven Entwicklungen, die dieser Ortsteil mit der Ansiedlung der Sinterwerke im 2. Weltkrieg, der Glashütte und später der Firma Liebherr erfahren hat. Johann Kreuzberger erzählte, wie schwer es war, als Bauernbub nach dem Krieg einen Beruf erlernen zu dürfen. Er musste

sich in Salzburg bei der Landesregierung die Erlaubnis zur Tischlerlehre holen. Franz Hager gab Anekdoten aus seiner Zeit als Gendarm und Bezirkskommandant und als Vizebürgermeister von Bischofshofen zum Besten: „Baraber“ mussten auf der Heimfahrt von Kaprun in Bischofshofen umsteigen und haben im Ort des Öfteren ihr schwer verdientes Geld verspielt. Wie Bischofshofen einer erlebte, der hier aufgewachsen ist, dann in verschiedenen Konditoreien in ganz Österreich arbeitete und im Alter wieder zurückkam, erzählte

Johann Häckl. Als Kind holte er für den Bahnhofsvorsteher jeden Tag ein Bier, vom Trinkgeld kaufte er sich später in der Wagnerei in der Bahnhofstraße um 16,50 Schilling seine ersten Paar Ski. Toni Fleissner berichtete von einer schweren Kindheit, hin und her geschoben von einer Familie zur anderen, vom Sennersein mit zehn Jahren und der mühsamen Heuarbeit, aber auch von den erlebten Fußballerfolgen als „Spielervater“.

Alle haben von lustigen Abenden in den zahlreichen Bischofshofner Wirtshäusern erzählt, bei denen viel getanzt wurde, einer Leidenschaft, der sie heute noch gerne nachgehen würden. Viel Lob erhielt das Seniorenheim und einen kräftigen Applaus, als Johann Kreuzberger betonte, dass sich vorm Seniorenheim niemand fürchten muss. Oder doch? Zumindest für Rudi Barkmann käme das Seniorenheim noch zu früh. Der Obmannstellvertreter des Kulturvereines führte launig durch den in Zusammenarbeit mit Paulus Gschwandtl (Leiter Seniorenheim) organisierten Abend. Sabine Ebner und Andrea Stöger umrahmten als Duo Harpolino einfühlsam und beschwingt.

Foto: Markus Graggaber



Style & Chill Out

Damen: Styling Package
 Waschen + Schneiden + Föhnen € 37,-
 ab Schulterlänge + € 11,-

Herren: Styling Package
 Waschen + Schneiden + Föhnen € 24,-

hairlounge
 BISCHOFSHOFEN

BISCHOFSHOFEN - BAHNHOFSTRASSE 17 - T 106462 | 3286



ALKOMATTEST

Fahrzeuglenker, die zur Alkomatkontrolle aufgefordert werden, sind des Öfteren vom festgestellten Wert überrascht bzw. ist dieser nicht im Einklang mit den angegebenen Trinkmengen zu bringen. Ein solch Betroffener versucht in einem Verwaltungsstrafverfahren den festgestellten Wert durch die Beibringung eines medizinischen Gutachtens zu widerlegen, wonach die behauptete Trinkmenge mit dem festgestellten Wert nicht in Einklang zu bringen war. Der Verwaltungsgerichtshof jedoch verweigerte diesen Verfahrensschritt und die Möglichkeit der Widerlegung mit dem Argument, der Fahrzeuglenker hätte einerseits gegenüber dem Polizeibeamten das Ergebnis der Alkomatmessung bestreiten müssen, andererseits unverzüglich eine Blutabnahme veranlassen müssen. Das Ergebnis der Atemluftuntersuchung könne nämlich nur durch die Bestimmung des Blutalkoholgehaltes widerlegt werden. Der Fahrzeuglenker hätte daher sofort nach der Amtshandlung (wohl mit einem Taxi) in das Krankenhaus fahren und die Blutuntersuchung verlangen müssen, wonach er gemäß § 5 Abs 8 Straßenverkehrsordnung berechtigt ist. Dies bedeutet, dass im Verfahren selbst das Alkomatstestergebnis als Beweismittel quasi nicht verhindert werden kann, außer der Fahrzeuglenker hat unverzüglich eine Blutuntersuchung nach der Kontrolle veranlasst.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl
 Bodenlehenstraße 2-4
 5500 Bischofshofen
 Tel. 0 64 62/32 660
 Fax 0 64 62/32 660-6
 email: ms@waltl.com
 www.rechtsanwalt-salzburg.net

Integratives Feriencamp voller Erfolg



Bischofshofen - Von 18. Juli bis 5. August 2011 fand bereits zum 9. Mal das Integrative Feriencamp im Pongau statt. Für 75 Kinder mit und ohne Behinderung gab es drei Wochen lang ein tolles Rahmenprogramm mit zahlreichen Aktivitäten. Organisatorin Sabine Seidl zum heurigen Feriencamp: „Ja, es war für mich heuer ein sehr holpriger, energieraubender Start, denn wir hatten ja bis Anfang Juni keine Räumlichkeiten. Dann bekam ich die Zusage von Bgm. Simon Illmer für die Räumlichkeiten in der Volksschule Pöham, von da an konnte ich mit den Vorbereitungen beginnen. Essen bekamen wir beim Dichtlwirt, wo dann auch das Abschlussfest gefeiert wurde“. Aktivitäten in diesem Jahr waren: Almbesuche, Reiten, Bogenschießen, Greifvögel, Klettern, Heliport mit Rettung, Polizei, Wasserrettung, Feuerwehr, Jazzercise, ein Massageworkshop mit Reslwirtchefin (Flachau) Christine Warter und Sabine Seidl u.v.m. Die 18 Betreuer waren wieder großartig und der Zusammenhalt lobenswert. Absolut verlassen konnte sich Sabine Seidl

auf die pädagogische Leitung unter Marissa Ferner und Elisabeth Steinbacher. Durch die weitere Anfahrt entstanden natürlich höhere Kosten, ebenso wurde das Essen teurer, da man nicht das Seniorenheim Bischofshofen nutzen konnte. „Immer wieder fasziniert mich die Findung der Kinder während der Campzeit, anfangs zögerlich, doch dann durch die vielen Aktivitäten wird die Gruppe so zusammengeschweißt, dass jegliche Berührungsängste verloren gehen und es ein Miteinander wird“, so Sabine Seidl. „Die teilnehmenden Kinder waren alle in einem prägenden Alter und es ist eine große Verantwortung, ihnen Werte zu vermitteln, wie, sich auf das "etwas andere" einzulassen, Mitgefühl zu entwickeln und sich für andere einzusetzen. Vor allem aber, dass es im Leben nicht immer darauf ankommt, der Beste, der Größte oder der Schnellste zu sein, sondern auf die emotionale Intelligenz, wie eben Herzensbildung.“ Dies wurde beim integrativen Camp bestens umgesetzt und darauf ist die Organisatorin sehr stolz. Nächstes Jahr feiert das Integrative Feriencamp bereits ihr 10jähriges Bestandsjubiläum.



Ein Akku-Schrauber der neuesten Generation!

BOSCH-Akkuschrauber PSR 14,4 V Li-2 POWER CONTROL

- keine Selbstentladung
- kein Memoryeffekt
- Schraubendurchmesser bis 8 mm
- Bohrleistung Stahl/Holz: 30/10 mm
- inklusive Koffer, 2. Akku und Schnellladegerät

mit 2 Akkus

LITHIUM-ION

SEPTEMBER-AKTION!

179.-
statt 199,99

Große Auswahl an Top-Markengeräten bei Elektrowerkzeugen in Ihrem Lagerhaus Bischofshofen!

LAGERHAUS Bischofshofen

Aktion gültig bis 30. September 2011

Menschliches



Im Altertum und im frühen Mittelalter erfüllte der primitive Staat seine Aufgaben einfach dadurch, dass er die unterworfenen Völker auspresste und sich die Mächtigen in Form von Sklavendiensten und Naturalabgaben laufende Einnahmen sicherten. Wenn gegenwärtig Oppositionsparteien, von der größten bis zur kleinsten, geradezu lemminghaft gegen die unter leichtfertigen Schuldenan-

vergessen die übermächtigen überregionalen Vereinigungen wie EU, NATO und UNO. Wer übt dort die Macht aus? Die Antwort ist einfach: Die Menschen an der Spitze. Die Machtausübung ist und bleibt eine menschliche Bedingung. Sie ist nicht abzuschütteln. Das hat noch keine Revolution zustande gebracht. Was sich bei einem Umsturz änderte, war immer nur die Schicht der Machtausübenden. Und diese begriff allmählich, Macht zu sublimieren und ihr

Macht der Mächtigen

häufungen obwaltende Staatsmacht Sturm laufen, vergessen sie, sich zu fragen, wo denn heute überall Macht ausgeübt wird: Vor allem im alles übertünchenden „freien Markt“, dazu dann in den großen Industrie-, Bank-, Handels- und Verkehrsbetrieben ebenso bei Behörden, in den politischen Parteien, ja sogar in den Religionsgemeinschaften, nicht

demokratische Züge zu verleihen. Der englische Schriftsteller und Kulturkritiker Aldous Huxley meinte: „Es kann in unserer Welt erst besser werden, wenn die Leute einsehen lernen, dass der ehrgeizige, nach Macht strebende Mensch ebenso ekelhaft ist wie der Vielfraß!“

Ihr Helmut Einöder

Treppelweg wegen Brückensanierung gesperrt

Am Treppelweg Bischofshofen werden ab dem Freizeitgelände Richtung Pfarrwerfen von der Salzburg AG vier Holzbrücken saniert. Die Bauarbeiten starten am 12. September 2011 und sind voraussichtlich Anfang Dezember 2011 abgeschlossen. Die vorgeschriebene fünfjährige Überprüfung hatte ergeben, dass diese Sanierung dringend notwendig ist. Betroffen von der Generalsanierung sind die Brücke über die Salzach nahe dem Königreichsaal sowie die Brücken nahe dem Landschaftsteich, zum Lackenbauer und Richtung Pfarrwerfen. Der Zugang zum Frei-

zeitgelände und zur Schrebergartensiedlung ist in dieser Zeit über die Eisenbahnbrücke und von Seiten des Stegfeldes möglich. Der Treppelweg vom Freizeitgelände bis zur Kreuzbergmaut kann während der Bauarbeiten nicht benutzt werden. Die Brücken waren im Zuge des Kraftwerkbaus von der Salzburg AG errichtet worden. Die Kosten für die Sanierung in der Höhe von rund 250.000 Euro werden von der Salzburg AG und der Verbund Hydro Power AG getragen. Die Abwicklung der Bauarbeiten erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bischofshofen.



SIMPLY CLEVER ŠKODA

Aller guten Dinge sind 4!

Wir laden Sie herzlich ein zur ŠKODA Veranstaltung „Aller guten Dinge sind 4.“
 Am 09. und 10. September dreht sich bei uns alles um die 4! 4 Modellreihen, 4x4 Allradantrieb, 4er-Gewinnspiel, 4 Winterräder gratis, uvm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Škoda Brüggler
 5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79
 Tel. 06462/8133
 www.brueggler.at

Verbrauch: 3,4-10,2 l/100 km. CO₂-Emission: 89-237 g/km. symbolfotos.

JL JACQUES LEMANS

Rome
SPORTS

ab €89,-

teufel
 GOLDSCHMIEDE + UHRENFACHGESCHÄFT

EIGENE WERKSTÄTTEN
 A 5500 BISCHOFSHOFEN | BAHNHOFSTRASSE 3
 TEL. 06462/2517 | FAX 06462/2597-4 | teufel@brueggler.at

www.jacques-lemans.com

Zahl der verunglückten Radfahrer in Österreich steigt

Von Jänner bis Mai 2011 verunglückten 1629 Fahrradfahrer auf Österreichs Straßen. Das bedeutet einen Anstieg um 42 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Trotz positiver Maßnahmen – wie der kürzlich beschlossenen Radhelmpflicht für Kinder – sieht das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) weiteren Handlungsbedarf, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Es ist unübersehbar: Radfahren ist in und die Zahl der Radfahrer steigt stetig. Doch die wachsende Fahrrad-Mobilität löst bei Experten Besorgnis aus, denn die Zahl der im Straßenverkehr verletzten und getöteten Radfahrer ist alarmierend hoch. Knapp 11 Prozent aller im Straßenverkehr Verletzten verunglückten auf einem Fahrrad. So kamen von Jänner bis Mai 2011 schon 14 Radfahrer bei Verkehrsunfällen ums Leben, 1615 Personen verletzten sich teilweise schwerwiegend. Radfahrer sind verglichen mit motorisierten Verkehrsteilnehmern wegen der fehlenden „Knautschzone“ im Nachteil. „KFV-Untersuchungen zeigen, dass mehr als die Hälfte aller Fahrradunfälle Kollisionen mit Pkw-Beteiligung sind, wobei sich die meisten dieser Kollisionen im Kreuzungsbereich ereignen“, erklärt Klaus Robatsch, Leiter des Bereichs Prävention im KFV.

Zunehmende Anforderungen an die Verkehrsinfrastruktur

Internationale Beispiele zeigen, dass die Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Regel mit steigendem Radverkehrsanteil auf Grund der zunehmenden Rücksichtnahme anderer Verkehrsteilnehmer wachsen sollte. Eine, wie derzeit in Österreich beobachtbare, signifikante Veränderung im Verkehrsverhalten muss aber auch immer mit einer entsprechenden Anpassung der Quantität und Qualität der Verkehrsinfrastruktur einhergehen. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit als grundlegendes Ziel für den Radverkehr stellt somit auch die Verkehrsplanung vor neue Herausforderungen weiß Robatsch: „Die Radverkehrsplanung muss mit der Gesamtverkehrsplanung integrativ abgestimmt sein.“

Standardisierte Überprüfungen der Radverkehrsinfrastruktur von Verkehrssicherheitsexperten können dabei helfen, konfliktreiche Stellen rechtzeitig aufzuzeigen und zu entschärfen.“

KFV für weitere Sicherheitsmaßnahmen

Trotz der Umsetzung positiver Maßnahmen in der letzten StVO-Novelle, wie die gesetzliche Radhelmpflicht für Kinder un-

ter 12 Jahren und das Rücksichtnahmegebot für alle Verkehrsteilnehmer, ist weiterer Handlungsbedarf gegeben: „Die Promillegrenze für Radfahrer sollte von 0,8 auf 0,5 Promille gesenkt, sowie ein Handyverbot am Rad umgesetzt werden.“

Alkoholisierung und die Ablenkung durch Telefonieren am Fahrrad erhöhen die Unfallgefahr deutlich“, weiß Robatsch. Weiters sollte die Einführung von radfahrerfreundlichen Zonen – sogenannter Begegnungszonen – forciert werden, um die Sicherheit und die Attraktivität des Radverkehrs gleichermaßen zu erhöhen und das Miteinander unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer auf der Straße zu verbessern.



Foto: @ KFV

Einladung zum Familienfest

am Sonntag, den 4. September 2011 · ab 10.00 Uhr

beim Pfarrplatz (hinter dem Pfarrhof), Bischofshofen

DAS FEST FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT

PROGRAMM

- ab 10.00 Uhr: Fröhschoppen
 11.00 - 13.00 Uhr: Fröhschoppen-KONZERT mit einer Bläsergruppe der BAUERNMUSIK BISCHOFSHOFEN
 Fleischkrapfen mit Sauerkraut u.v. a. (Selbstabholung möglich)
 ab 14.00 Uhr: frische Bauernkrapfen aus der Pfanne, Kaffee und Kuchen

STREICHELZOO · KINDER-SPIELWETTBEWERB · TOMBOLA

Musikalische Umrahmung mit dem „Duo HOAMATGFÜHL“



Auf Ihr Kommen freut sich die ÖVP Bischofshofen!

Die Profis vom Land Vielfältige Maschinenring-Dienstleistungen

Im Spätsommer und Herbst stehen viele Arbeiten im Garten und in Grünanlagen von Firmen und Gemeinden an. Unsere eingespielten Maschinenring-Teams helfen Ihnen, Ihre Grünflächen in Schuss zu halten.

Für's Hecken schneiden und Rasen mähen ist jetzt Hochsaison, selbstverständlich wird auch das gesamte Schnittgut von uns ent-



Die Vertriebsmitarbeiter im Maschinenring Pongau beraten Sie gerne: Gerhard Gwehenberger (Personaldienstleistungen), Roland Wallner und Peter Fritzenwanker (Service), v. l. n. r.

sorgt. Ein Anruf im MR-Büro in St. Johann reicht und unsere ausgebildeten Grünraumprofis erledigen die Arbeiten prompt, professionell und günstig. Viele Kunden lassen jetzt übrigens in ihren Gärten Neu- und Umgestaltungen durchführen. Das MR-Angebot reicht dabei vom fachgerechten Anlegen von Schwimmteichen, Bachlaufanlagen und Biotopen, über die Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken, das Anlegen von Beeten, bis hin zur Gestaltung von Natursteinmauern und zum Wegebau. Auch die Baumpflege und falls erforderlich die fachgerechte Fällung von Problembäumen gehören zum Angebot. Wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter Peter Fritzenwanker und Roland Wallner.

Sind Sie auf der Suche nach zuverlässigem Personal?

Wir vermitteln Fach- und Hilfskräfte aus dem ländlichen Raum an Unternehmen und Gemeinden in der Region. MR-Dienstleister sind vielseitig einsetzbar, tatkräftig und flexibel. Sie sind selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt und verfügen über das nötige technische Verständnis. Gerhard Gwehenberger berät Sie gerne.



Die Heckenschnitt-Saison ist voll angelaufen! (Fotos: Maschinenring)

Maschinenring



maschinenring.at

Für schöne Gärten und Grünanlagen

- ▶ Gartenplanung
- ▶ Pflanzarbeiten
- ▶ Teiche, Biotope, Zäune
- ▶ Rekultivierungen, Erdarbeiten
- ▶ Rasenpflege
- ▶ Strauch- und Heckenschnitt
- ▶ Mäharbeiten
- ▶ Baumpflege / Baumfällungen

Maschinenring. Zuverlässig. Preiswert. Unkompliziert.

Maschinenring Pongau Büro St. Johann: 064 12 / 69 80 · pongau@maschinenring.at · www.maschinenring.at

Richard Fuchs gewinnt Mittagessen mit Walter Blachfellner

Bischofshofen – Bereits Tradition hat die Tombola der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG) am Tag der Arbeit bei der 1. Maifeier der SPÖ Bischofshofen am Maria Emhart-Platz. Hauptpreis war heuer wieder ein Mittagessen mit Landesrat Walter Blachfellner. Der glückliche Gewinner: Richard Fuchs, Eisenbahner-Gewerkschafter und langjähriger Funktionär in der Gewerkschaft vida. Unlängst war es soweit: Richard Fuchs konnte gemeinsam mit seiner Familie und seinem Freund aus der Gewerkschaft vida, Kurt Wlcek, das Essen mit Landesrat Walter Blachfellner,

Vizebürgermeister Hansjörg Obinger, dessen Gattin Elisabeth sowie AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl und ÖGB Regionalsekretär Martin Goller beim Schützenhof in Bischofshofen genießen. In netter Runde wurde diskutiert und natürlich politisiert, der eine oder andere Rückblick, gleich wie da und dort ein Ausblick in die Zukunft gewagt. *Im Bild v. l. Vize-Bgm. Hansjörg Obinger, ÖGB Regionalsekretär Martin Goller, Landesrat Walter Blachfellner, Gewinner Richard Fuchs, AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl und Kurt Wlcek (Bildnachweis: FSG).*



PAP-Laden eröffnet

Bischofshofen - "Sozialökonomische Betriebe wie das Pongauer Arbeitsprojekt sind wichtige Sprungbretter, um Menschen wieder fit für den Arbeitsmarkt zu machen", betonte Sozial- und Gesundheitsreferentin Mag. Cornelia Schmidjell Mitte August, anlässlich der Eröffnung eines neuen Verkaufsladens des Pongauer Arbeitsprojektes (PAP) in Bischofshofen. Die Filiale in der Salzburger Straße ist neben dem Hauptgeschäft in Schwarzach und Zweigstellen in Werfen, St. Johann und Bad Hofgastein der fünfte Second-Hand-Laden des Pon-

gauer Arbeitsprojektes. In Bischofshofen können ab sofort Kunden gemischte Second-Hand-Waren, Kleidung, Bücher usw. kaufen. "Frauen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt benachteiligt sind, finden hier einen Arbeitsplatz und werden bestmöglich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben begleitet und unterstützt", betonte Landesrätin Schmidjell. Mag. Heidi Rest-Hinterseer, Obfrau des Pongauer Arbeitsprojektes, ergänzte: "Durch den Verkauf in unseren Läden wird scheinbar Wertloses, nämlich abgelegte Kleidung, wieder wertvoll."



Im Bild v. li. GF Silvia Geistlinger, Anton Költringer (AMS), LR Cornelia Schmidjell und Obfrau Heidi Rest-Hinterseer.



Die Baby und Kinderwelt

- Baby- & Kindermode (0-10 Jahre)
- Baby-Erstausrüstung
- exklusive Geschenke
- Bubbles-Service

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr
14 - 18 Uhr
Sa 9 - 17 Uhr

...da fehlt doch noch was???

Gut, dass bubbles am 2.+3. September 2011 den **1. GEBURTSTAG** feiert !!!

Mit **11,11% Rabatt** auf alle Artikel

sowie **Speis & Trank!**

Wir freuen uns auf Euch!

Das bubbles-Team Astrid & Christine
Tel. 0650/212 23 75 · 5500 Bischofshofen · Bahnhofstraße 34
Telefon 0650 - 2122375 · www.bubbles.co.at



BÜRO UND KOPIERTECHNIK GMBH

Sie sind auf der Suche nach einem speziellen Geschenk?

Gestalten Sie Ihre persönliche Vorlage - wir helfen Ihnen dabei, wir bedrucken für Sie helle und dunkle Textilien sowie Mappen, Speisekarten und Fotobücher der Firma Unibind.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag! Ihr Team Carta



Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo-Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 0 64 62 / 60 10 · support@carta.at · www.carta.at
www.facebook.com/CARTA-COPYSHOP
Hauptschulstraße 16 · 5500 Bischofshofen

Künstlerportrait - Melanie Seidl



Die Werfenwengerin Melanie Seidl wurde am 30. März 1989 in Hallein geboren und ist Steinmetzin von Beruf. Der Stein ist Melanies Element, ihre Arbeit macht ihr Tag für Tag große Freude, daher wurde sie auch 2010 „Österreichs bester Steinmetz“ - eine junge Frau triumphiert in einer Männer-Domäne.

Melanie über sich selbst: „Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Werfenweng. Naturmaterialien haben mich schon immer fasziniert. Früher habe ich meinem Vater in der Forstwirtschaft geholfen und konnte mein handwerkliches Geschick schon unter Beweis stellen. Mein künstlerisches Talent erbe ich wahrscheinlich von meiner Oma, die Keramik-, Schussscheiben- und Bauernmalerei ausübt und mich auch als Kind des Öfteren zu Malkursen mitnahm. Als ich mit elf Jahren mit meiner

Mutter und meiner größeren Schwester die Berufsmesse in Salzburg besuchte, sah und hörte ich zufällig die Steinmetze der HTL Hallein. Nach stundenlangem Zusehen war für mich klar, dass der Stein mein Element ist. Das Behauen von Naturstein war für mich immer eine große Herausforderung, weshalb ich auch eine Ausbildung zur Steinmetzin machte. Letztes Jahr holte ich mir bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften der Steinmetze, bei denen ich mich gegen meine ausschließlich männlichen Konkurrenten durchgesetzt habe, den Titel „bester Steinmetz Österreichs“. Dieser Sieg sicherte mir das Ticket für die bevorstehende Weltmeisterschaft in London im Oktober 2011, bei der ich als bisher erste Frau Österreich vertrete! Die Arbeit bereitet mir große Freude, vor allem weil ich mein Können gut einsetzen und meiner Kreativität freien Lauf lassen kann. Besonders aber, weil ich die Möglichkeit habe, mein Wissen laufend zu erweitern.“ Im November hat die junge Künstlerin

unter anderem ihre erste Ausstellung im Landesskimuseum Werfenweng. Melanies Ziele sind einmal Steinmetzmeisterin zu werden und eine Medaille bei den World-Skills in London zu gewinnen. Ihr Motto lautet: „s liegt nicht am Können sondern am Wollen“.



Bundesbahnmusikkapelle begeisterte

Bischofshofen / Willingen/Usseln (D) - Nach 1984, 1989 und 1993 war die Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen heuer Mitte Juli bereits zum 4. Mal als Festmusik beim Schützen- und Heimatfest in Usseln engagiert. Die Musikkapelle konnte sich durch großes Können und musikalische Vielfalt auszeichnen. Unter anderem wurde am Samstagabend ein fünfständiges Programm präsentiert, bei welchem zahlreiche Facetten der Blasmusik geboten wurden. Das Publikum wurde mit Polkas, Walzern und Märschen, wie auch mit Big-Band-Sound und gern gehörten Filmmelodien begeistert.

Gesangs- und Instrumentalsolisten setzten zusätzliche Akzente. Der Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen unter der Leitung von Kapellmeister Horst Egger und Obmann Franz Stranger ist es gelungen, mit ihrem Programm sowohl die junge, als auch die ältere Generation zu begeistern.

Unter den Gästen des Festes konnte der Vorsitzende der Schützengesellschaft auch den Vizebürgermeister aus Bischofshofen Hansjörg Obinger begrüßen, welcher die Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen begleitete.



www.palmers.at

PALMERS

Erika Lackner, Wagrainstraße 1, 5600 St. Johann/Pongau
Tel.: 06412/4389, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09.00-18.00 Uhr, Sa: 09.00-17.00 Uhr

1300 Jahre Bischofshofen - Veranstaltungen im September

**Einladung zur Buchpräsentation
„Angekommen. Lebensgeschichten von
Bischofshofener Zuwanderern“
am 2. September 2011 um 19 Uhr
im Kultursaal**

Projektverantwortlich: Kulturverein Pongowe



angekommen



Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Helga Embacher (Universität Salzburg) machten sich Gertrude Chalupny, Edith Kammerlander und Elisabeth Weber auf den Weg, Lebensgeschichten von Menschen aufzuzeichnen, die aus fremden Ländern nach Bischofshofen gekommen sind. Die spannenden Geschichten erzählen vom Leben in der Türkei oder in Südtirol, von der Suche nach Abenteuern oder der Flucht vor Krieg und Diktatur.

Das Buch wurde von Markus Graggaber initiiert. Dias und Hörproben aus den Interviews und persönlichen Gesprächen gewähren einen Einblick in die vielfältigen Beweggründe, in Bischofshofen anzukommen.

Begrüßung: Markus Graggaber, Projektinitiator

Buchpräsentation: Helga Embacher, Historikerin Universität Salzburg

Persönliche Erfahrungen der Projektmitarbeiterinnen: Gertrude Chalupny, Edith Kammerlander und Elisabeth Weber

Lesung eigener Textpassagen u. a.: Mario Jandrokovi

Musikalische Umrahmung: Sabine Linecker und Michael Brandl.

Moderation: Wolfgang Hausteiner.

Im Anschluss an die Buchpräsentation haben Sie bei einem Glas Wein Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit den Interviewpartnerinnen.

Spielend durch Völker und Jahrhunderte

3. September 2011 von 13.13 bis 23.13

Uhr im Jugendtreff Liberty

Projektverantwortlich: Obfrau Doris Wimmer-Schalko (Jugendtreff „Liberty“)
Beim „Spielefest der Generationen“ von 11 bis 99 Jahren werden Spiele unterschiedlicher Art und Herkunft angeboten: Kartenspiele sind ebenso dabei wie Brett-, Würfel-, Bewegungs- und Würfspiele. Das Angebot reicht von Mikado, Mühle und Dame bis zu Fuchs & Henne, von Karnüffeln, Schnapsen, Backgammon bis zu Singstar, auch Würfeln und Tarock, Carcassonne und Scrabble werden angeboten wie u. a. Tiroler Roulette, Riesen-Mensch ärgere dich nicht, Wuzeln, Darts, Billard, Tischtennis und Twister bis hin zur Playstation. Sicherlich findet sich für alle Interessen und Altersgruppen etwas.

Lesung und Ausstellung über die Nazi Zeit

Donnerstag 8. September 2011 um 19.00

Uhr im Kultursaal Bischofshofen

Projektverantwortlich: Kulturverein Pongowe

Der schicksalhaften Zeit des Nationalsozialismus nähern wir uns mit einer Lesung und Ausstellung. In der Lesung stehen die Lebenserinnerungen des Kreisstatthalters von Bischofshofen während der Zeit des Nationalsozialismus Leopold Pum im Mittelpunkt. Aus dem Tagebuch liest seine Tochter Helga Stoof. Umrahmt wird der Abend mit Bildern und Installationen von Ekkehard Proschek zum Thema „Totalitäres“.



ABSAGE

Der BürgerInnen-Rat, ein neuartiges Beteiligungsverfahren, um sich mit Zukunftsfragen auseinander zu setzen, muss leider abgesagt werden. Aus Datenschutzgründen ist eine anonyme und zufällige Auswahl von BischofshofenerInnen, die sich Zeit nehmen um Zukunftsfragen zu diskutieren, nicht möglich - eine Grundvoraussetzung für dieses Projekt. Daher entfällt auch BürgerInnencafe am Donnerstag 15. September!

HINWEIS

Die Fotoausstellungen "Eine Stadt mit vielen Gesichtern" und "Gebäude erzählen Geschichten" laufen noch bis zum 16. Sept.!

Erzählwanderung – Pilgern

18. September 2011 um 10.00 Uhr

Projektverantwortlich:

Katholisches Bildungswerk Bischofshofen
... auf dem Rupertiweg in Bischofshofen mit Pilgerbegleitung von der Pfarrkirche bis zur Buchbergkirche.

**Buchpräsentation und Ausstellung zum
Thema „Jagd und Wild“**

22. September 2011 um 18.00 Uhr im

Museum am Kastenturm

Projektverantwortlich:

Wolfgang Schwab

(Hermann-Wielandner-HS)

Die 3A-ECO-Klasse der Hermann-Wielandner-Hauptschule Bischofshofen präsentiert ihr selbst gestaltetes Kochbuch mit Wildrezepten aus damaliger und heutiger Zeit. Im Rahmen der Präsentation wird es auch eine kurze Fotoshow über das gesamte Projekt sowie eine kleine Ausstellung zum Thema „Jagd und Wild“ geben. Die anwesenden Gäste werden mit einer „wilden Jause“ verwöhnt.

**Bischofshofener Lebenswelten -
Ein Gesamtbild**

Herbstfest und Vorstellung

der Pongauer Genussregion Wild

Samstag 24. September 2011 von 17.00

bis 23.00 Uhr im Zentrum Bischofshofens

Projektverantwortlich:

Dr. Markus Graggaber (KV PONGOWE)

*Herwig Pichler (Tourismusverband &
Stadtmarketing Bischofshofen)*

StR ÖkR Barbara Saller

(Stadtgemeinde Bischofshofen)

Wir alle sind Bischofshofen. Die Jahrtausende alte Geschichte Bischofshofens ist aufbereitet und ausgestellt. BischofshofenerInnen haben sich fotografieren lassen und der Stadtgemeinde ein menschliches Antlitz gegeben. Alte Ansichten haben die rasante Veränderung allen vor Augen geführt. Das Hinschauen auf die soziodemographische Entwicklung der letzten 130 Jahre brachte neue Einblicke in die spezifische Dynamik Bischofshofens. Ein genauer Blick auf die Entwicklung der Stadtgemeinde Bischofshofen gibt Einblick auf die vielfältigen Leistungen für die Bevölkerung. Zuwanderer ließen uns teilhaben an ihren Lebensgeschichten.

Im Stadtamt wird die Ausstellung „Blick auf die Stadtgemeinde Bischofshofen“ eröffnet. Dabei wird die Geschichte des Stadtamtes und der städtischen Betriebe in kurzweiliger Form präsentiert. All das ermöglicht in einer Zusammenschau andere, überraschende Blickwinkel und neue Einblicke.

Und das alles eingebettet in ein Herbstfest, bei dem die Genussregion Pongauer Wild mit kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Umrahmung im Kastenhof erstmals vorgestellt wird.



17:00 Uhr: Festakt zum Auftakt des Abends im Kastenhof, 18.00 bis 23.00 Uhr: Eine lange Nacht mit dem Gesamtbild der Bischofshofener Lebenswelten

AUSSTELLUNGSORTE

Pfarrkirche zum heiligen Maximilian:

- Licht für das Land - 1300 Jahre Cella Maximiliana“ (*Museumsverein*)
- Die Geschichte Bischofshofens bis vor 130 Jahren“ (*Kulturverein PONGOWE*)
- Gebäude erzählen Geschichte (*Kulturverein PONGOWE*)

Stadtamt:

- Die Entwicklung der städtischen Einrichtung (*Stadtgemeinde*)
- Ein Blick auf die Stadtgemeinde (*Stadtgemeinde*)

Museum am Kastenturm:

- Ausstellung Jagd und Wild (*Museum am Kastenturm*)
- Präsentation Kochbuch (*Hermann Wielandner Hauptschule*)

Pfarrzentrum und Vorplatz

- (*jeweils Kulturverein PONGOWE*):
- Eine Stadt mit vielen Gesichtern
 - Die Entwicklung Bischofshofens in den letzten 130 Jahren

Atelier Priska:

- „Der Wohnraum vor 50 Jahren“ (*Priska Lochbichler*)

Frauenkirche:

- Glaubensspaltung und Protestantenvertreibung (*Ruthild Goldnagl*)
- Feuershow zur Geschichte der Slawen (*Fire Flyers*)

Ein Detailprogramm liegt am Abend auf.

Fest der Domkirchweihe 25. September 2011 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

*Projektverantwortlich:
Pfarre Bischofshofen, Kirchenchor und
Salonorchester*

Am Sonntag, den 25. September wird der Gottesdienst um 10 Uhr gefeiert mit der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart.

Kirchenchor Bischofshofen und Mitglieder des Salonorchesters gestalten die Liturgie mit dieser musikalischen Kostbarkeit in bewährter Weise mit. Der Name Krönungsmesse ist nicht zeitgenössisch, sondern wird erstmals 1873 gebraucht. Legendenhaft ist die Überlieferung, Mozart hätte das Werk geschaffen für die Krönung des Gnadenbildes in Maria Plain.

Raiffeisen aktuell

Raiffeisenbank Bischofshofen

Raiffeisen Realitäten Salzburg – Filiale Bischofshofen



Aus unserem Angebot – Immobilien als Wertanlage:



3-Zimmer-Ferienwohnung in Mühlbach am Hochkönig

- ca. 57 m² Wohnfläche
- Balkon
- Ruhige, sonnige Lage
- Nähe Ski- und Wandergebiet

Kaufpreis: € 93.000,-

Käuferprovision:
3% vom KP + gesetzl. Mwst.



3-Zimmer-Ferienwohnung in Werfenweng

- ca. 79 m² Wohnfläche
- Großer Balkon
- Ruhige, sonnige Lage
- Hallenbad und Sauna
- Im Ski- und Wandergebiet

Kaufpreis: € 140.000,-

Käuferprovision:
3% vom KP + gesetzl. Mwst.

Weitere Objekte finden Sie unter www.raiffeisen-realitaeten.at
Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Karin Wimmer in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter Tel. Nr. 06462/3033-360 oder unter der E-mail-Adresse: karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at zur Verfügung.



MAG. KARIN LASTOWICKA

- Psychologische Diagnostik (alle Kassen)
- Klinisch-psychologische Behandlung
- Psychologische Beratung, Supervision

Bei Interesse informieren Sie sich auf meiner Homepage:
www.karin-lastowicka.at

Mühlbacherstr. 34, 5500 Bischofshofen
 Ich bitte um Terminvereinbarung unter 0 64 62 / 33 114
 Für Kinder - Jugendliche - Erwachsene

Ausgezeichnete Beschäftigungsdaten - Abbau der Arbeitslosigkeit

Höchstwerte in der Beschäftigung – starker Abbau der Arbeitslosigkeit, kennzeichnet den Hochsommer im Pongau. Am Höhepunkt der Fremdenverkehrs- und Bausaison ist die Arbeitslosigkeit weiter gesunken. 1.150 Arbeitsuchende im Pongau sind per Ende Juli registriert, das sind um 103 bzw. 8,2% weniger als zum Vorjahresvergleich. Den Rückgang der Arbeitslosigkeit ortet Thomas Burgstaller vom AMS Bischofshofen im Rückgang der Schulungsteilnahmen (minus 7,9% bzw. 25 Personen auf 290), mehr noch aber in der Konjunkturentwicklung. Die gegenwärtige Situation im Pongau ist erfreulich, dennoch bestehen erste Anzeichen, dass die Entwicklung verhaltener werden wird. Maßgeblich zum Abbau der Arbeitslosigkeit im Juli, trotz der nicht sommerlichen

Temperaturen, trug die Fremdenverkehrswirtschaft bei, mit einem Minus von 12,8%; im Gefolge der Wirtschaftszweig Handel mit minus 13,9% und die Bauwirtschaft mit 17,8%. In der Warenherstellung gab es mit minus 7,9% einen etwas geringeren Rückgang. Zuwächse verzeichnete das AMS Bischofshofen weiterhin im Gesundheits- und Sozialwesen mit 41,5% auf 58 Personen. Saisonal bedingt sinkt im Juli die Arbeitslosigkeit bei den Frauen stärker um 9,0% auf 636, bei den Männern betrug der Rückgang 7,2% auf 514. Unterschiedlich auch die Entwicklung bei den Altersgruppen: Mit minus 18,1% konnte die Arbeitslosigkeit bei unter 25-Jährigen überproportional reduziert werden, es musste hingegen bei Arbeitskräften über 50 Jahren ein Zuwachs von 7,5% verzeichnet wer-

den. Ähnlich die Entwicklung am Stellenmarkt - die Zugangsentwicklung ist leicht gedämpft mit einem Plus von 4,2% auf 443 neu gemeldeten offenen Stellen im Juli, hingegen zeigt der Bestand an offenen Stellen, die zur Besetzung aktuell sind, ein Plus von 17,6% auf 541 Stellen.



Brigitte Gruber, AMS Bischofshofen

Kindertanzgruppe bei Geisterbergeröffnung

Die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins D'Hochgründecker tanzte Anfang Juli wieder bei der diesjährigen Eröffnung des Geisterberges am Gernkogel. Die Gruppe mit acht Tanzpaaren bot ein buntes Programm an Volkstänzen für die anwesenden Besucher bei der Gernkogelhütte. Anschließend wurde auch der Geisterberg mit den Kindern besucht. Ab Mittwoch, den 7. September werden die Kurse und Proben für Volkstänze

und Schuhplatteln für Kinder und Jugendliche wieder fortgesetzt. Dabei werden verschiedene Volkstänze und Schuhplattler erlernt. Die Kurse und Proben finden 14-tägig jeweils am Mittwoch ab 18 Uhr im Gasthof „Alte Post“ statt. Alle interessierten Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte gibt es bei Obmann Rupert Steiner, Tel. 0 64 62 / 49 40 (abends).



Mühlbach ehrte Gäste

Mühlbach/Hkg. - Kürzlich war es wieder einmal soweit, die herzliche Gastgeberfamilie Kögl-Plenk (Thomas & Sieglinde) mit Ihrem Hotel Bergheimat in Mühlbach am Hochkönig ehrte im Zuge einer großen Feierlichkeit knapp 50 ihrer Gäste für die langjährige Treue und viele „Bergheimat-Aufenthalte“. So konnten Gerlinde und Rainer Weitzel für 40 Jahre Urlaubstreue mit der Goldenen Treuenadel ausgezeichnet werden. Ebenso Günter Höhns seit 39 Jah-

ren bzw. auch Uta und Heinrich Weigel seit stolzen 29 Jahren. Der Tourismusverband mit Obmann Wolfgang Bauer und GF Eva Irnberger gratulierten herzlich und überreichten Geschenke. Ebenso durften natürlich Grußworte und eine Danksagung des Mühlbacher Bürgermeisters Hans Koblinger nicht fehlen. *Im Bild von links Eva Irnberger, Bgm. Hans Koblinger, Wolfgang Bauer, Günter Höhns und Thomas Kögl-Plenk (Bergheimat).*



Wespen und Hornissen halten Feuerwehr auf Trab

Bischofshofen - „Dass es ein strenges Wespenjahr wird, wusste ich, dass es aber so schlimm wird, nicht. Wir rücken täglich zwei bis drei Mal aus, um Wespen oder Hornissennester zu vernichten. Dies geschieht aber nur dann, wenn Gefahr in Verzug ist. Es wurden schon viele Personen, vor allem Kinder, von diesen Insekten gestochen und es gab in Österreich schon einige Tote, verursacht durch Insektenstiche“, so Ortsfeuerwehrkommandant Christian Machnik. Die Wespensaison ist aber noch lange nicht zu Ende. Grund für dieses hohe Insektenaufkommen soll der tro-

ckene Mai sein. Sollten auch Sie die Feuerwehr benötigen, wählen sie nicht die Notrufnummer 122 sondern eine der folgenden Telefonnummern: 2400 (Feuerwehrhaus), 0 664 / 500 24 37 (Hr. Kussegg) oder 0 664 / 30 21 288 (Diensthandy OFK Machnik).



Feier mit uns! **duetto** caffè e vini

1999  2001

ORTNER'S
Die Originalität
Bar Restaurant Vinothek

10 JAHRE

JUBILÄUM

Samstag, 17. September ab 18.00 Uhr

Top DJ's sorgen für beste Stimmung

El Rom de Cuba

Dresscode: Easy/locker

Tischreservierung erbeten: Telefon 06462/32978
www.ortners.at

Hurra, das erste Schuljahr!



Die Ferien gehen dem Ende zu und für die Schüler beginnt der Schulalltag. Gerade für Eltern, deren Kind in die erste Klasse Volksschule kommt, beginnt nun eine spannende

Zeit. Noch nie zuvor war das eigene Kind einer gleichartigen sozialen und Leistungssituation ausgesetzt. Wird sich mein Kind mit den anderen verstehen? Was mach ich, wenn mein Kind sich nicht vier Stunden konzentrieren kann? Wird mein Kind ruhig sitzen können, höflich sein und abwarten können, bis es an der Reihe ist? Viele Fragen tun sich auf und als Mutter oder Vater kann man eigentlich nur abwarten, wie es wird. Als Eltern kann man die schulische Situation nicht direkt beeinflussen. Keiner ist dabei, wenn das eigene Kind sich mit anderen streitet oder zu viele Fehler bei einer Ansage hat. Aber man kann als Eltern den Kontakt zur Lehrperson und das Gespräch mit der Tochter bzw. dem Sohn suchen. Wichtig ist es, dem Kind eine Gelegenheit zu bieten, bei der es von seinen Ängsten, Sorgen und Nöten aber auch Erfolgen berichten kann. Nicht alle Kinder haben den Drang, von der Schule nach Hause zu kommen, und dann den Eltern etwas zu erzählen. Manchmal erfährt man nur zufällig, dass etwas Unerfreuliches in der Schule vorgefallen ist. In solchen Situationen kann es wichtig sein, direkt mit dem Lehrer Kontakt aufzunehmen. Denn Kinder sind keine „guten Zeugen“, wenn es z.B. um Auseinandersetzungen geht. Es gibt nicht „die eine Wahrheit“, sondern nur die eines jeden einzelnen Kindes. Man ist vielleicht nicht immer mit dem Lehrer einer Meinung, aber es ist aus psychologischer Sicht sehr wichtig, dass der Lehrer nicht in Gegenwart des Kindes verunglimpft wird. Denn Kinder sind in diesem Sinne nicht nachtragend wie wir Erwachsenen. Außerdem dürfen wir nicht vergessen, dass nicht wir Eltern mindestens 20 Stunden in der Woche mit dem Lehrer zusammen sind, sondern unsere Kinder. Unseren Kindern zuliebe und deren Beziehung zur Lehrperson, sollten wir uns also überlegen, was wir in der Gegenwart unserer Kinder besprechen. Schließlich wollen wir alle, dass wir und unsere Töchter und Söhne respektiert werden. Daher sollten wir den gleichen Respekt auch den Lehrern zukommen lassen. Auf dass die Zusammenarbeit gelinge!

Mag. Karin Lastowicka,
Klinische- und Gesundheitspsychologin

COLUMBO-STRATEGIE GEGEN „NOTORISCHE SCHREIER“

Einblicke
von Lorenz
Weran-Rieger
lwr@sbg.at



Gefühle können wir kaum beeinflussen. Sie sind jedoch Wegweiser und tragen eine besondere Kraft in sich, wenn man gelernt hat, sie in die richtigen Bahnen zu lenken. Gerade bei der heiklen Emotion „Wut“ geht es darum, ungehemmte Aggressionen zu kultivieren oder sich verdrängten Gefühlen zu stellen. Sonst wirken sie unbewußt in uns weiter und zeigen sich als körperliche Verspannung, Depression oder Krankheit. Zum Thema „Gesunde Wut“ referierte Dr. Magarita Seiwald, Assistenzärztin für Psychiatrie im Krankenhaus Schwarzach vor 80 interessierten Besuchern im Kultur- und Kongresszentrum St. Johann. Die Veranstaltung führte die SGKK in Kooperation mit SN, PN, ORF und Kuratorium für Psychische Gesundheit durch.

Wut kommt vom lateinischen „furor“ und bedeutet heftige Emotion. Wut kann beflügeln, Kräfte freisetzen, Wut gepaart mit Aggression hingegen ist zerstörerisch. Um mit Wut besser umgehen zu können, ist es ratsam, zu hinterfragen: Warum machen mich gewisse Situationen wütend, traurig etc., rät Dr. Seiwald.

Wie entsteht Wut? Durch angeborene Aggression, durch beleidigte Reaktion oder durch erlerntes Verhalten. Kinderwut vom 2. bis 4. Lebensjahr ist weit verbreitet und für den Elternteil oft sehr peinlich, wenn sich das Kind im Supermarkt schreiend auf den Boden wirft. Grund dafür kann Frustration sein, weil es die xte Puppe nicht erhält oder Manipulation, weil durch Schreien bisher alles erreicht wurde. „Nicht nachgeben, schreien lassen, aber mit dem schon älteren Kind offen über Wut und Emotion sprechen“, sagt Dr. Seiwald.

Wegbereiter der Wut sind die Tagesverfassung (unausgeschlafen oder traurig), die Persönlichkeit, das Temperament und die

Umgebung. In einem Fußballstadion ist die Stimmung halt von vornherein ein bisschen aggressiver als auf einer Adventveranstaltung. Berechtigte Wut fühlt man bei Hilflosigkeit, Ungerechtigkeit, Benachteiligung, Misshandlung und Betrug. Körperliche Symptome sind schnellerer Herzschlag, Gänsehaut, rotes Gesicht, steigender Blutdruck, Verspannung und höhere Cholesterinwerte. Unterdrückte Wut kann zu Depression, Essstörung, Alkoholismus, Traurigkeit und Verspannung führen.

Richtiger Umgang mit Wut:

- Ich gestehe mir ein, dass ich wütend bin.
- Ich drücke Wut aus, in dem ich schimpfe.
- Ich hinterfrage, was mich so wütend macht.
- Ich überlege, ob und wie die Situation veränderbar ist.

Kontrolliertes Ausleben der Aggression ist laut Dr. Seiwald empfehlenswert. Denn ständiges Hineinfressen und Unterdrücken führe unweigerlich zum Kelomateffekt und somit zur Explosion. Häufige Wutanfälle bedürfen der ärztlichen Behandlung. Hier empfiehlt es sich, ein sogenanntes Wutprotokoll anzulegen, Entspannungstechniken zu lernen und mit sich selber im Frieden zu sein, denn das macht großzügiger zum Gegenüber, ist Dr. Seiwald als Ärztin für Psychiatrie überzeugt.

Strategien gegen Choleriker:

Chefs, die ständig schreien, setzen ein deutliches Zeichen der eigenen Hilflosigkeit. Wie soll man notorischen Schreibern bekommen? Hier rät Dr. Seiwald zur „Columbo-Strategie“ Sie erinnern sich sicherlich an den jüngst verstorbenen Peter Falk, den schrulligen Kommissar mit abgetragenen Trench-Coat und Schrott-Peugeot. Der blieb in jeder Situation ruhig, fragte naiv zurück, war hartnäckig, staunte und bedankte sich für manche Flegelhaftigkeit seines Gegenübers. Anders die „Xanthippe-Strategie“. Bei dieser ist dagegenhalten, Würde verteidigen und innerliches Distan-

zieren angesagt. Und noch eines: Sich nicht immer rechtfertigen! Denn: Wer sich ständig rechtfertigt, macht sich erst recht fertig!



Nachtrag zu den Rückblicken aus unserer letzten Ausgabe: ESV mit zwei Mannschaften in Tennis-Landesliga



ESV II: Lux, Scheiber, Burgstaller, Schnell und Berger

St. Martin wählt Bürgermeister

St. Martin/Tgb. - Nachdem Bürgermeister Rudolf Lanner seinen Rücktritt als Bürgermeister von St. Martin am Tennengebirge erklärt hatte, wird am Sonntag, den 23. Oktober 2011 in der Pongauer Gemeinde ein neuer Bürgermeister gewählt. Sollte eine Stichwahl erforderlich sein, findet diese am Sonntag, den 6. November 2011 statt.



**KREUZBERGER & HAUSER
ENERGIETECHNIK GmbH**
A-5500 BISCHOFSHOFEN · Tel. 06462/87 47
Mobil 0664 / 512 63 10

HERBSTAKTION

Solaranlagen + Pelletsheizungen

Die beste Geldanlage ist eine sparsame neue Heizanlage oder eine Solaranlage.
Sehr gute Förderungen für Solaranlagen, Pelletsheizungen und Wärmepumpen!



Schulaktion
im MUSIKHAUS

2x in Bischofshofen, Tel.: +43 64 62 / 35 18
www.musik-lechner.com

- Gitarren
- Harmonikas
- Drums
- Blasinstrumente
- E-Pianos
- Keyboards
- Online-Shop
- Harmonikafachwerkstätte
- Ton- Lichtanlagen
- Veranstaltungstechnik
- Verleih



Geschäftszeiten:
DI-FR 8.30-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr, SA 9.00-16.00 Uhr durchgehend geöffnet. Montag geschlossen

Kunst auf der Baustelle

Werfenweng - Kunst kennt keine Grenzen, sie findet ihren Weg auch auf eine Baustelle in der Pongauer Gemeinde Werfenweng. Seit dem Frühjahr hat sich die Werfenwenger Fotogruppe unter der Leitung von Fotokünstler Kurt Kaindl mit dem entstehenden Vier-Sterne-Superior-Hotel der Hotelgruppe Travel Charme auseinandergesetzt. Das Ergebnis: Vielseitige Fotografien, gedruckt auf 3,4 Meter langen und 1,7 Meter hohen Bauzaunfolien, die das Baugelände in einen Kunst-raum der besonderen Art verwandeln. Die Präsentation der Bauzaun-Kunstwerke fand Anfang August im Zuge einer Freiluftver-nissage für interessierte Bürger und Gäste statt. Auch Werfenwenger Kindergarten-kinder haben ihren Beitrag zur Ausstellung geleistet. Das Hotelprojekt in Werfenweng ist ein wichtiger, aber auch weitreichender Schritt für die Pongauer Gemeinde. Die

Mitglieder der Fotogruppe, allesamt Werfenwenger, haben dies als Ansatz für ihre Arbeiten rund um die Themen Tradition und Moderne, Weiterentwicklung und Be-wahrung des Lebensraumes verwendet. Auf rund 100 Metern Bauzaunfläche wer-den die Kunstwerke ab sofort das Bild der Baustelle des Vier-Sterne-Superior-Hotels prägen. „Die Bauzaunkunstwerke regen zum Lachen, Staunen und Nachdenken an. Eine Baustelle in eine Kunstmeile zu ver-wandeln, ist eine wunderbare Idee, die sowohl unsere Bürger als auch die Touristen erfreut“, weiß Peter Brandauer, Bür-germeister von Werfenweng.

Im Bild von links Margarethe Ganschitter (Fotogruppenmitglied) Bgm. Dr. Peter Brandauer und Kurt Kaindl (Kursleiter der Fotogruppe Werfenweng) bei der offiziellen Eröffnung der Kunstmeile auf der Baustelle.



Die Bischofshofen Journal Bürger-Hotline

Haben auch Sie Vorschläge, wie man etwas besser machen kann? Ärgern Sie sich über etwas, das nicht sein muß? Wollen Sie Ihre Meinung kundtun oder ein Lob aussprechen? Oder wollen Sie einen Leserbrief oder eine Klein-anzeige gratis veröffentlichen? Ab sofort können Sie das über unsere Zeitung tun. Faxen Sie uns unter der Nummer 06462 / 35 92 oder bischofshofen.journal@sbg.at

● Was wird aus unserer Stadt Bischofshofen, immer mehr aus-ländische Gesichter. Wird Bischofshofen das zweite Hallein? Was ist schuld daran? Die Zuwanderung hat doch erst mit der Grenzöffnung 1989 begonnen und gleichzeitig stieg die Krimi-nalität. So wie die Grenzen geöffnet wurden, so gehören sie wieder geschlossen. Nun müssen sich die Österreicher auch ein-mal Gedanken machen, es gibt so viele kinderlose Ehen oder die Eltern schauen, dass ihre Kinder keine schmutzigen Berufe er-greifen und so müssen natürlich wieder ausländische Arbeiter geholt werden. Gegen Ausländer, die arbeiten, ist nichts einzu-wenden, nur die Sozialschmarotzer und Kriminellen gehören ab-geschoben. Die Politiker sollen endlich zum Denken anfangen, denn Österreich kann sich diese Großzügigkeit nicht mehr länger leisten. Das ist meine Meinung.

Erich Pütz

● Traurig schauen einige BischofshofenerInnen auf die neu errichteten Zäune am Pestfriedhof und in der Siedlung Mühl-bacherstraße. In der Siedlung wurde den Kindern der letzte mögliche Platz, um Fußball spielen zu können, genommen und ihnen gleichzeitig mit einer Besitzstörungsklage gedroht, soll-ten sie das abgezäunte Grundstück betreten. Das trifft die Kin-der besonders hart, weil die Gemeinde auch bei der sehr dichten



Verbauung des Bauhofgeländes über-haupt keine Rücksicht auf eine ordentliche Spielfläche für die Kinder nahm. Für die Kinder der Siedlungen kann man nur hoffen, dass auf dem eingezäunten Areal jetzt wenigstens ein Streichelzoo entsteht! Mit dem

Pestfriedhof hätte man sicher auch viele sinnvolle Sachen ma-chen können, z.B. die vielen unterschiedlichen historischen Fund-stücke auszustellen oder einfach die Naherholungsfläche beizu-behalten, die dieses Feld immer darstellte, aber ihn einzuzäunen (am Weg dorthin sogar mit Stacheldraht) und die Sitzbänke ver-fallen zu lassen, gehört nicht dazu.

Eberhard Stoiser und viele Anrainer

Neue Herbstkollektion

bereits eingetroffen!



golléhaug
COLLECTION

MON IN
LANGE & EDITIONEN

TONI
LIFE

LEBEK
COLLECTION

GERRY WEBER
EDITION

Vanilia

TAIFUN

Moden Hedegger
Ellmauthaler Bischofshofen

5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Straße 24 · Tel. 06462/2332



Sondermodell FORD FIESTA iconic ab € 10.990,-
 Jetzt im Ford PowerLeasing
 monatlich um nur € 79,-
€ 4.400 Preisvorteil!
 Vereinbaren Sie jetzt bei uns eine Probefahrt!

Autohaus Steinbacher
 Gasteinerstraße 58
 5500 Bischofshofen
 Tel.: 06462 / 2513
www.auto-st.at

Bischofshofener Sommerhits 2011 sehr erfolgreich

Die Bischofshofener Sommerhits starteten mit Ferienbeginn und verlaufen auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. Über zwanzig heimische Vereine bieten in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bischofshofen ein buntes und vielfältiges Programm für alle Altersgruppen und Interessen. Das sportliche Angebot reicht von Kegeln, Tennis- und Fußballtraining bis hin zu Nordic Walking, Minigolf, Tischtennis, Leichtathletik, Fischen und Judo. Aber auch Kirchturm- und Stadtführungen, Tanzangebote, ein Besuch auf dem Bauernhof, Wasserspiele, Naturerlebnisse, Mär-

chenstunden oder eine offene Musikprobe stehen auf dem Programm. Ziel der Sommerhits ist, dass alle Interessierten das vielfältige und abwechslungsreiche Angebot der Bischofshofener Vereine kennen lernen und unverbindlich testen können. Ergänzt wird der bunte und attraktive Programmreigen mit dem Spielbusangebot der KinderfreundInnen Salzburg. Bis 9. September 2011 finden noch Aktivitäten statt. Der Programmfolder liegt im Stadtamt auf oder kann unter www.bischofshofen.at eingesehen werden. Alle Angebote sind kostenlos.



Der 1. Fischereiverein Bischofshofen vermittelte Grundkenntnisse beim Fischen



Kneippen für Groß und Klein mit dem Kneipp aktiv Club Bischofshofen. Im Bild testet Pfarrer Mag. Hans Steinwender gerade ein erfrischendes Armbad. Dahinter stehend die Obfrau des Kneipp aktiv Clubs Anna-Maria Fischer mit Vbgm. Hansjörg Obinger und (3.v.r.) und Interessierten.



Große Begeisterung beim Leichtathletikprogramm mit Marianne Niederdorfer

Sonntags geöffnet!

ring
 ein Bäcker

Der frische Genuss.
 Entdecken und schmecken Sie mehr.

Folgen Sie dem
 ofenfrischen Duft

Bahnhofgasse 12
 5500 Bischofshofen
 Telefon: 06462 / 20292
 Öffnungszeiten:
 MO-FR: 05.30 – 18.30 Uhr
 SA: 06.00 – 12.00 Uhr

Rotes Kreuz übersiedelte

Bischofshofen - Ende Juli zogen die Mitglieder des Roten Kreuzes Bischofshofen von der provisorischen Dienststelle im Feuerwehrhaus in ihr neues Haus in der Gasteinerstrasse. Wegen des Neubaus der Dienststelle war das Rote Kreuz ab 6. März 2010 vorübergehend in den Räumlichkeiten der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus Bischofshofen untergebracht und versah von dort aus 17 Monate ihren Dienst. Begleitet

wurden sie von der Eisenbahner Musikkapelle und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bischofshofen, welche in der neuen Fahrzeughalle auf eine „Grillerei“ eingeladen wurden und so manche über die vergangenen Monate im gemeinsamen Haus philosophierten. Die offizielle Eröffnung der Rot-Kreuz-Dienststelle findet am Freitag, den 16. September 2011 um 17 Uhr statt.



Große Preisunterschiede bei Bleistift, Radiergummi & Co.

Die AK hat die Preise für die gängigsten Schulartikel in Salzburg erhoben. Die Resultate für Salzburg: Bei einzelnen Produkten herrschen teils enorme Preisunterschiede. Kauft man bei Handelsketten, spart man sich durchschnittlich 20 Prozent gegenüber dem Fachhandel. Dafür bieten Fachgeschäfte die bessere Beratung. Der Tipp der Arbeiterkammer Salzburg an die Eltern kurz vor Schulbeginn kann also nur lauten: **Unbedingt Preise vergleichen!**

Zwischen 2. und 19. August waren die Konsumentenschützer der AK unterwegs, um die Preise für die gängigsten Schulartikel zu erheben. Dieses Schulpaket umfasst insgesamt 26 Artikel, angefangen bei Füllfeder und Bleistift, über Radiergummi und Wasserfarben bis hin zu Schultasche und Turnsackerl. Erhoben wurde in 14 Geschäften in Stadt und Land Salzburg, davon 10 Fachgeschäfte sowie vier Handelsketten. Dabei wurde das zum damaligen Zeitpunkt jeweils preis-

werteste Angebot der zu erhebenden Ware ermittelt. Die Resultate zeigen, dass Preisvergleichen absolut Sinn macht: So ist der Durchschnittspreis eines solchen Schulpakets bei Handelsketten um rund ein Fünftel (20 Prozent) günstiger als im Fachhandel. Bei einzelnen Produkten lassen sich sogar Preisunterschiede im dreistelligen Prozentbereich feststellen. Außerdem wurde von den Konsumentenschützern auch ein Qualitätstest auf Beratung durchgeführt. „Genau hier punktet hingegen der Fachhandel mit besonderem Service“, so Erhebungsleiter Stefan Göweil, „bei den Handelsketten findet persönliche Beratung nur sehr eingeschränkt statt.“ Zusätzlich wurde auch in drei Fachgeschäften im benachbarten Bayern erhoben – Ergebnis: Kein signifikanter Preisunterschied.

AK-Resümee und Tipp an die Eltern kurz vor Ferienende: Ein Preisvergleich schont auf jeden Fall die Geldbörse!

„grenzenlose“ Begeisterung bei kranken Kindern aus Israel

Vor kurzem veranstaltete das Grenzenlos-Team um Klaus Jegg und Martin Guggenbichler gemeinsam mit Paul Zwaan vom Landhaus Alpin in Mühlbach/Hkg. ein spezielles Adventure-Programm für an CF (Cystic Fibrosis) erkrankte Kinder einer jüdischen Reisegruppe. Bei CF handelt es sich um eine unheilbare Stoffwechselkrankheit, die nicht selten mit dem Tod endet. Klaus und Martin errichteten direkt am Hotel sowie am gesamten Areal einen sogenannten Seiltechnik-Parcours, welchen sowohl die Kinder als auch deren Begleiter eifrigst und mit großer Freude, bewältigten und dabei ein paar Stunden lang ihre schwere Krankheit vergessen konnten. Besonderen Spaß hatten die Teilnehmer an der „Flying-Fox“-Rutsche, die nur über ein Seil, das vom Dach des Hotels in ca. 10 Metern Höhe mit einem Baum verbunden war, erreicht werden konnte. Die Begeisterung von Jung und Alt war derart groß, dass die Betreuer ihr Kommen für nächstes Jahr bereits zugesagt haben und das „Grenzenlos“-Team fix in ihr Programm aufgenommen haben.

Grenzenlos bietet unter anderem auch Junior-Adventuretage mit tollem Programm für Kinder ab 12 Jahren an. Hier stehen Abenteuer, Teamgeist und Spaß an der Bewegung in der freien Natur im Vordergrund.

Auch für Erwachsene, die auf der Suche nach Erfahrungen im mentalen und körperlichen Grenzbereich sind, bietet Grenzenlos spezielle Outdoor-Aktivitäten an. Die Events werden ganzjährig in Bischofshofen abgehalten. Infos und Anmeldungen unter 0 664 / 52 20 397 oder 0 650 / 76 77 543 sowie unter grenzenlos@sbg.at



Der kleine Israel im „Faultierhang“ in 10 Metern Höhe.



Klaus und Martin von „Grenzenlos“ mit teilnehmenden israelischen Kindern und ihren Betreuern.

Bischofshofner

Oktoberfest

Roter Oktober

Samstag

17.09.

ab 14 Uhr

Schanzengelände

Österreichhaus

mit Wiesnbier

Weißwurst

und Brezen

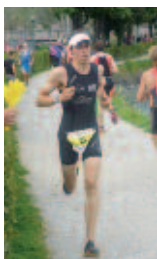
Highlights:

KuhLOTTO

Hupfburg

3. Platz bei Triathlon

Zell am See - Ende Juli fand in Zell am See die Landesmeisterschaft über die Kurzdistanz im Triathlon statt. Daniel Hölzl war für das SCM Team Aktiv am Start und konnte sich nach 1,5 km Schwimmen, 42 km Radfahren und 10 km Laufen, in 2 Stunden 12 Minuten und 11 Sekunden den 3. Platz in der Landesmeisterschaft der Klasse U23 sichern. Zugleich wurde Daniel Hölzl auch zweitbesten Pongauer.



Feuerwehrjugend in Oberösterreich

Eine kleine Gruppe der Feuerwehrjugend Bischofshofen konnte auf Einladung der befreundeten Feuerwehr Aschach an der Donau das Jugendlager im Bezirk Eferding/OÖ besuchen. Zahlreiche Aktivitäten wie Nachtwanderung, Zillenfahrbewerb, Nassbewerb und eine große Lagerolympiade mit vielen Geschicklichkeitsspielen machten das Jugendlager zu einem tollen Erlebnis. Nach der Feldmesse und an-

schließendender Siegerehrung der verschiedenen Bewerbe kehrten die Jugendlichen am Sonntag zufrieden vom erlebnisreichen Lagerleben nach Bischofshofen heim.



SUN 4 YOU
BISCHOFSHOFEN

Sonne schützt Zähne vor Karies!
UV-Strahlung erhöht die Bildung von Vitamin D. Vitamin D hilft zur besseren Einlagerung des Minerals Kalzium in den Knochen.

Sommer-Aktion
für € 50,- bezahlen Sie
nur € 39,- (noch bis 30. September)

Täglich geöffnet von 7 bis 21 Uhr.
Info 0 64 62/63 78
Es freuen sich auf Ihr Kommen Ilse und Pepi Quehenberger!

Bei guten Segelwinden

Die Sepp Tevini Gedächtnisregatta am Mattsee war auch heuer wieder die Clubmeisterschaft des Segelclubs Bischofshofen. Bei strahlendem Sonnenschein und nicht allzu starken Winden wurden von den Seglern drei Wettfahrten gemacht. Die besten Taktiker, welche schon beim Start eine gute Position belegten, gingen bereits mit voller Geschwindigkeit über die Startlinie und waren dann fast nicht mehr einzuholen. Einen harten Positionskampf gab es noch an den Wendeböjen. Auch

kleine Fehler und Unaufmerksamkeiten kosteten Zeit und Rang. Nach dem Rennen wurden die kleinen Fehler mit großer Auswirkung beim gemütlichen Grillfest hart durchdiskutiert und gute Ratschläge von der Segelschule Steier für nächstes Jahr mitgenommen. 18 SeglerInnen nahmen an der diesjährigen Regatta teil, gewonnen haben: 1. Platz: Mathilde und Werner Schmidl, 2. Platz: Herbert Maier und Burkhard Weinrich und 3. Platz DI Michael Posch und Herbert Buchner.



Bischofshofen
Die Stadt mit Schwung

Aktionstag zum „Internationalen Autofreien Tag“
IN BISCHOFSHOFEN
Donnerstag, 22. September 2011

Kommen Sie zum Mohshammerplatz und nutzen Sie von 13 bis 17 Uhr das vielfältige Angebot wie:

- Fahrradcodierung gegen Diebstahl
- Fahrrad-Sicherheits-Check
- Testfahren mit e-Bikes und einem Elektroauto von ElectroDrive GmbH
- Information: Klimabündnis Salzburg
- Ganztägig: Freifahrt im Citybus

Es freut uns besonders, wenn Sie klimafreundlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Citybus kommen!

Die Aktion zum Autofreien Tag ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Umwelt- Klimabündnis und dem Energie- und Verkehrsausschuss der Stadtgemeinde.

1. Riesenwuzzler-Turnier

Bischofshofen - Die Sektion Fußball des Sportclub Mitterberghütten bedankt sich bei allen Teilnehmern, Besuchern und Sponsoren für die Unterstützung und Teilnahme beim ersten SCM Riesenwuzzler-Turnier im Auslauf der 70 Meter Schanze im Sepp Bradl Stadion in Bischofshofen. Großer Dank auch an den Ski-club Bischofshofen für die Bereitstellung der Anlage, der Räumlichkeiten und der Unterstützung. Es war ein toller Event mit super Wetter, viel Spaß, guter Musik und fantastischen Teams, darunter auch zwei Damenmannschaften. Insgesamt nahmen 16 Mann-

schaften teil. Der Siegerpreis, ein Super-Tischwuzzler, ging an die Siegermannschaft der Wild Boys 90 (im Bild mit den Organisatoren) aus Bischofshofen. Aufgrund des tollen Erfolges wird dieses Turnier nächstes Jahr wieder stattfinden.



Schlag den Bären - das Radevent mit Spassfaktor

Bischofshofen - Anfang August machten sich knapp 50 Biker auf die „Jagd nach dem Bären“. Nach dem Abwiegen galt es mit Zuladung von Sand auf das Gewicht des Bären zu kommen und so musste so mancher Biker mehr als 20 kg vom Oberen Marktplatz über das Gainfeld zur Mosotalm transportieren. Schlussendlich schafften es 18 Biker schneller als der Bär zu sein, was vor allem den Erfindergeist so mancher Teilnehmer beim Gewichtstransport zuzuschreiben ist.

Ein großer Erfolg der Veranstaltung war neben dem großen Publikumsinteresse auch das anschließende Fest in der Mosotalm, bei dem die „Stürmische Böhmisches“ musikalisch für Unterhaltung sorgte. Auch der soziale Zweck kam nicht zu

kurz und so wurden vom Veranstalter 30 Cent pro transportiertem Kilogramm gespendet. Ein Scheck von 150,- Euro konnte somit an die Bergrettung Bischofshofen

überreicht werden. Der Veranstalter zum Fest: „Schön, dass die Idee so angenommen wurde, ein volles Zelt und viele zufriedene Sportler!“



„Mountainbikeclub Juss“ in Bischofshofen feierte 20jähriges Jubiläum

Anlässlich der 20-Jahrfeier des ältesten Mountainbikeclubs Salzburgs, dem „MTB-Club Juss“ gab es eine große Radtour mit anschließendem netten Grillfest. Die Clubmitglieder freuten sich über ihre zum Jubiläum von Obmann Juss Höll gesponserten neuen Odlo T-Shirts sowie über eine große Geburtstagstorte vom „Damenradclub Juss“, der herzlich gratulierte.



SPORT JUSS
BISCHOFSHOFEN

Tel. 06462/4196
www.juss.at



Modewoche

vom 1. - 10. September 2011

- 15% Rabatt auf

s.Oliver
JUNIOR

**Kindermode
für Boys & Girls
Größe 62 - 176**

QS
by s.Oliver

**für
Damen & Herren**



3. Mountains Bike Marathon

Bischofshofen - Ein spannendes Mountainbike-Rennen begeisterte Anfang August Fahrer und Publikum rund um Bischofshofen. Bei optimalem Wetter zeigten sich beim 3. Mountains Bike Marathon Bischofshofen Rennteilnehmer und Verantwortliche außerordentlich zufrieden. Top Biker aus ganz Österreich und Deutschland, aber auch noch einige „Genussbiker“ waren mit dabei. Pünktlich um 8.30 Uhr erfolgte der Startschuss. Schon beim Anstieg auf das Hochgründeck zeichnete sich ab, dass in diesem Jahr wieder ein spannender Rennverlauf zu erwarten sein wird. Es formierte sich bald eine Gruppe um die Sieger bei der heurigen Salzkammergutrophy - Wolfgang Krenn und Bernhard Eisl, welche schon am ersten Berg ein sehr hohes Tempo vorlegten. Im Wiener Städtische Classic Bewerb über 2300 hm und 65 km war dann auch Bernhard Eisl vom Team Rad-sport Angerer nicht zu schlagen - er siegte in der Zeit von 2h 42min vor dem Franzosen Pierre Plantet mit 2h 45min und Hannes Fischbacher aus Flachau 2h 47min. Bei den Frauen im Classic Bewerb sicherte sich Lisa Player den Sieg in der Zeit von 3h 11min vor Margaretha Emberger 3h 16min und Eveline Egarter 3h19min. Beim Hervis Extrem Bewerb über 100 km und

3800 hm setzte sich Wolfgang Krenn mit der Rekordzeit von 4h 29min vor dem Vorjahressieger Stefan Kogler in der Zeit von 4h 39min und dem Tschechen Gregar Cehner 4h 55min durch. Bei den Damen im Hervis Extrem Bewerb siegte in der Zeit von 6h 51min Andrea Kaserbacher vor Nina Sommerauer 7h 23min. Joe Windinger und Hans Peter Scharler vom Organisationsteam stellten am Schluss fest: "Trotz der vielen Arbeit auch schon im Vorfeld der Veranstaltung hat es sich am Ende wieder gelohnt, den Bewerb durchzuführen. Ein unfallfreies Rennen, zufriedene Teilnehmer und ein reibungsloser Ablauf lässt schon wieder einen Blick nach vorne zu. Auch noch ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und die vielen fleissigen Helfer."



Was ist Jazzercise?

Verbrenne bis zu 600 Kalorien in diesem powervollen und effektiven 60-Minuten Workout: Fitness, die Spass macht! Aufgebaut auf tänzerischer Basis, kombiniert eine Jazzercise Fitness Stunde Herz-Kreislauf-, Muskeltraining und Stretching. Die Muskulatur wird gestärkt, definiert und gedehnt, was zu optimaler Fettverbrennung führt. Zu top Musik choreographiert, verbindet Jazzercise Jazztanz, Ausdauertraining, Pilates, Yoga und Kickboxing. Starte jetzt! Tanz Dich fit und ändere Deine Körpermasse nach Deinen Vorstellungen noch heute.



Kostenlose Ernährungsberatung im Pongau und Pinzgau



Nicht nur in der Fastenzeit ist eine abwechslungsreiche und bewusste Ernährung für uns Menschen sehr wichtig. Wenn man jedoch die Küche nicht von heute auf morgen umstellen will, sondern versucht, die bereits eingefahrenen Essgewohnheiten Schritt für Schritt zu verbessern, wird man schön langsam auf einen gesünderen Lebensstil hingeführt. Damit dies gelingt, kann man sich bei der **Salzburger Gebietskrankenkasse in Bischofshofen und Zell am See** viele Tipps geben lassen. "Gesundes Essen zum

Anbeissen für jedes Alter", "Sinnvoll und dauerhaft abnehmen" und zu anderen Themen im Bereich der Diäten oder der Nahrungsmittelunverträglichkeiten berät Sie die Diätologin Marianne Mittendorfer gerne und kostenlos bei Ihren Fragen! Die Salzburger Gebietskrankenkasse bietet in ihren Aussenstellen in Bischofshofen und Zell am See kostenlose Ernährungsberatung an. Nach telefonischer Voranmeldung werden individuelle Termine bei Marianne Mittendorfer, Diätologin, vergeben.

Nächste Beratungstermine:

27. September: Bischofshofen ab 9.00 Uhr
27. September: Zell am See ab 14.00 Uhr

18. Oktober: Bischofshofen ab 9.00 Uhr
19. Oktober: Zell am See ab 9.00 Uhr

An beiden Tagen spezielles Beratungsangebot rund um erhöhte Blutzuckerwerte - Anmeldungen und Info über unser GIZ (Tel.: 0662/8889-8800)
Tel. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 0662 / 8889 - 296



Bewegung und Ernährung sind die wichtigsten Elemente für Ihre Gesundheit

Information und Beratung unter tel. Voranmeldung
Tel. 0662/8889-296 oder 166

Und nicht vergessen - regelmäßig und kontinuierlich Ausdauersport betreiben

Veranstaltungen im September 2011

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Fr. 2. 20 h Angekommen - Kulturverein PONGOWE, Kultursaal
 Sa. 3. 17 h SK Bischofshofen : SC Mittersill
 So. 4. ab 10 h ÖVP-Familienfest, Pfarrplatz
 Do. 8. 19.30 h NS Zeit - Lesung & Ausstellung, Kultursaal
 Do. 8. 20 h Zarewitsch Don Kosaken, Frauenkirche
 Mo. 12. Tag des Gebetes, Frauenkirche
 Do. 15. 19 h 13 mal 13 - Kulturverein PONGOWE, Kultursaal
 Sa. 17. Vereinsausflug Obst- & Gartenbauverein nach Bramberg
 Sa. 17. Alpenverein: Fritzerkogel „Scharfer Steig“, Info: 0664/5234631
 Sa. 17. 14 h Roter Oktober s. S. 19
 Sa. 17. 17 h SK Bischofshofen : ÖTSU Oberhofen
 So. 18. 10 h Pilgerwanderung auf dem Rupertiweg, Pfarrkirche
 Do. 22. Internationaler Autofreier Tag, siehe Seite 20
 Do. 22. 18 h Kochbuchpräsentation & Ausstellung, Museum am Kastenturm
 Fr. 23. 18 h Bischofshofener Lebenswelten "Feuer und Licht", Frauenkirche
 Sa. 24. 17 h Herbstfest & Vorstellung "Pongauer Genussregion Wild", Stadtzentrum
 So. 25. 10 h Festmesse - Krönungsmesse, Projektleitung: Pfarre

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- So. 4. 11 h Almfest auf der Riedingalm mit Musik
 Sa. 10. 20 h Kabarett „Meier sucht Verein“, Knappenheim
 Sa. 17./24. 16 und 20 h Theater "Napoleon lebt", Knappenheim
 So. 25. 9 h Erntedankfest und Erntedankumzug, Pfarrkirche, 13 h Almfest bei der Dientalm mit der „Pongauer Sunntagsmusi“

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 8. 8 - 19 h Freilichterlebnis mit Sonderausstellung, 7 Mühlen
 1. - 30. 8 - 17 h Ausstellung Astrid Lienbacher & Agnes Graf, Gemeindeamt
 Do. 8. 19.30 h "Gotik - mehr als ein Baustil, Weltanschauung?“, Volksschule
 Fr. 9. ganztägig Dachsteinrunde mit den Naturfreunden
 Fr. 9. 15 h Sport- und Spieleabschlussfest, Sportzentrum
 Sa. 17. ab 9 h Tag der offenen Tür, Kläranlage Kreuzbergmaut
 So. 18. 18 h „Phantasien der Panflöte - Prince of Pan“, Pfarrkirche
 17. + 18. 20 h 30 Jahre Theater Pöham „Der Cäsar und die Beautyfarm“ weitere Vorstellungen 23., 25., 30. und 2.10. jeweils 20 h, Dichtwirt

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

1. bis 3. 13 - 17 h Ausstellung "Mit der Klarheit nimmt die Kälte zu", Kuenburggewölbe
 Fr. 2. 18 h Mystische Nacht, Erlebnisburg Hohenwerfen
 Sa. 3. 19 h Sänger & Musikantenstammtisch, Gasthof Stegenwald
 So. 4. Tag der Blasmusik - Veranstalter TMK Werfen
 Mi. 7. 15 h Spannend mystische Märchenwanderung, Burg
 Sa. 10. 9.30 h Traditioneller Schafabtrieb, Mitterfeldalm
 Sa. 17. 9 h Bouldercontest "Ziag oda Fliag", Brennhof
 Sa. 17. 20 h Vernissage "F.G. Messenbäck, Photograph", Kuenburggewölbe
 18. - 30. Ausstellung von Franz Messenbäck, Kuenburggewölbe
 Sa. 24. 13 h 2. Werfener Oktoberfest, Parkplatz GH Werfenerhof
 Do. 29. 20 h Vortrag "Elternsein mit Leichtigkeit", Pfarrsaal Werfen
 Fr. 30. 18 h Mystische Nacht, Erlebnisburg Hohenwerfen
 Fr. 30. 20 h Kabarett "Meier sucht Verein", Festsaal Tenneck

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

1. - 15. 11 und 14 h Führungen in der Kupferzeche am Larzenbach
 16. - 30. 14 h Führungen in der Kupferzeche am Larzenbach, täglich
 1. - 15. 11 - 16 h Museum "Erze, Gold & Minerale", täglich
 1. - 30. Kräuterwanderungen mit Fr. Schaidreiter - Anm. 06458/7280
 So. 4. Bergmesse am Hochgründeck
 So. 18. ab 9 h Erntedank mit Pfarrfest

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- So. 4. 11 h St. Martiner Almroas
 9. + 10. Zeltfest - 25-jähriges Eisschützenjubiläum Verein Moa-Alm
 Mi. 14. Öffentliche Gemeindeversammlung
 Sa. 17. Almbtrieb von der Schöberlalm
 So. 25. Erntedankfest-Prozession mit anschließender Ehrung verdienter Gemeindebürger durch die Gemeinde

junior
jazzercise®



Kursbeginn 10-Wochen-Kurs

Junior-Jazzercise I: ab 6 Jahre, von 17.00 - 17.50 Uhr
Junior-Jazzercise II: ab 10 Jahre, 18.00 - 18.50 Uhr
Jazzercise jetzt auch für Erwachsene in Bischofshofen von 19.00 - 20.00 Uhr
Ab 14. September 2011 jeden Mittwoch in der Volksschule Markt/Aula.
 Anmeldung bei Michaela, Tel. 0650/949 83 55 oder michaela@jazzercise.at
www.jazzercise.at [www.facebook.com/Jazzercise-St. Johann](http://www.facebook.com/Jazzercise-St._Johann)



www.stepandruck.at

PS Installationen

5500 Bischofshofen

Telefon / Notdienst:

06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

ACHTUNG: Redaktionsschluss für die 262. Ausgabe Oktober 2011 ist am 20. Sept. 2011!

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen ankündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.

Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592

Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
Druck und Bindung: Stepan-Druck, Alte Bundesstraße 21, 5500 Bischofshofen
Satz- und Druckfehler vorbehalten!

BESUCHEN SIE UNSERE SCHAURÄUME IN BRUCK/GLSTR. UND BISCHOFSHOFEN

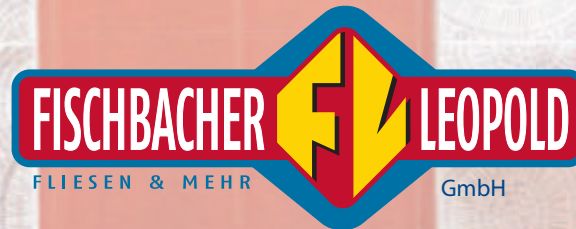
**Schauraum geöffnet von Montag bis Donnerstag
von 9-12 Uhr und am Freitag von 9-12 Uhr
und von 13-15 Uhr.**

Terminvereinbarung auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich.

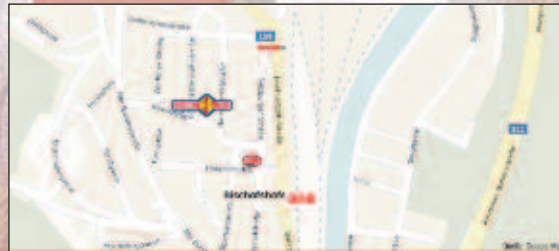
Über 3.000 m² Lagerware.

Bei Bestellware - kurze Lieferzeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Hans-Tremel-Straße 1/4 - 5500 Bischofshofen
Tel. 06462/41 508 - Fax: DW-16 - Mobil 0664/358 16 34
Mail: silvia@fischbacher-leopold.at



VON DER AKTIONS- BIS ZUR EXKLUSIVWARE...

ANTIQUA ROSSO € 12,- (inkl. MwSt./m²)

Größe 32,5/32,5 cm. Solange der Vorrat reicht!

